

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever  
1814**

3 (17.1.1814)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-146998](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-146998)

# Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

3.

Erstes Quartal.

Montag den 17 Januar 1814.

## Bekanntmachung.

Es wird hiemit den Wirthen, und allen Einwohnern dieser Stadt in Beziehung der Bekanntmachung vom 8 November 1813 nochmals, und zwar bey Strafe von vier Rthl. Courant untersagt, Fremde welche bei ihnen logiren wollen, u. mit keinen gehörigen Pässen und Papiern versehen sind, Quartier zu geben, sondern dieselbe sogleich vor mir zu führen. Ueberhaupt haben sie jedem Fremden welche bei ihnen übernachten will, zu bedeuten, daß er gleich am andern Morgen seine Papiere auf dem Rathhause zur Durchsicht vorzuliegen hat; wofür sie selbst verantwortlich sind. Ueberhaupt haben die Wirthe jedesmal bei obiger Strafe die Nachtzettel einzuliefern.

Jever d. 6 Jannar 1814.

Der Bürgermeister,

Jaspers.

Es wird hierdurch bekannt gemacht daß der Herr C. H. Tiarks hieselbst zum Eichmeister der Maasse und Gewichte bestellt ist. Das handelnde Publicum hat sich daher in diesem Geschäfte, ausschließlich an ihn zu wenden. Zugleich wird bei zwey Gold Gulden Brüche der Gebrauch der hölzernen und blechernen Maasse beim Handel verbotzen.

Jever den 15 Jan. 1814

Der Bürgermeister der Stadt Jever,

Jaspers.

## Öffentliche Verkäufe.

Der Herr Hinrich Bohlen Jocken zu Hoofsiel will Mittwoch den (19) neunzehnten d. M. Nachmittags präcise ein Uhr durch den unterzeichneten Notar auf 12 Wochen Zahlungszeit in des Hinrich Memmen Dorchers Wirthshause zu Hoofsiel öffentlich meistbietend verkaufen lassen, eine Partey Lüneburger Salz in Tonnen und Säcken, eine Partey von Bremen erhaltene Schmiedeföhlen, einige Tonnen Theer, englischen Syrup, Kaffe und Zucker sodann Manchester, Coating, Calicots, eine Partey gekeperte blaue bunte Halstücher, ein dreijähriges hellbraunes Pferd, und was weiter zum Vorschein kommen wird. Liebhaber werden hierzu eingeladen,

Saurbier.

Der Herr Kaufmann H. F. Tiarks zu Hoofsiel, als Bevollmächtigter des Herrn Percepteurs Blum, will dessen sämtliche Mobilien, bestehend in mahagony Meublen, einem sehr bequem eingerichteten Schreibpulte, einer Tafel Uhr mit zwey Girandolen, einigen schönen englischen Kupferstichen in vergoldeten Rahmen, moderne Spiegel, einen eisernen Windosen mit dazu gehörigen Röhren, sodann Betten Leinen, und Tischzeug, englische Gläser, Küchengeräthe, und sonstige zum Vorschein kommende Sachen, am Mittwoch und Donnerstag den (26 und 27) sechs und zwanzigsten und sieben und zwanzigsten dieses Monats Nachmittags ein Uhr zu Hoofsiel in des Herrn Blum Wohnung, und will (am 28 und 29) acht



Am zwanzigsten und neun und zwanzigsten in des Hinrich Memmen Vorbers Wirthshause zu Hooftel einen Theil von seinen eigenen Waarenlager, als einige Stücke seine und ordinaire Lackens, Calanck, Coating, Manchester Hamburger Catune, englische und leinen Catune, leinen und catunen Manns- und Frauen Tücher, einige Stücke Madras, vier bis fünf hundert Pfund englischen Spruy, zwey Tonnen Theer, 80 bis 90 Tafeln Mählenblech, leere Fässer, und was weiter zum Vorschein kommen wird, durch den unterzeichneten Notar auf zwölf Wochen Zahlungszeit öffentlich meistbietend verkaufen lassen.  
Saurbier.

3 Am Mittwoch den (19) neunzehnten Januar des Vormittags 11 Uhr und folgenden Tagen, soll bey dem Gastwirth Christian Traugott zu Neustadtgdens, eine ansehnliche Partey englische Manufactur Waaren, als: Lackens von verschiedener Couleur, diverse Sorten Catune, Piques, Manchester, Flanel, catunen- und madras, so wie auch große Frauen Umschlage Tücher, wollene Hals-tücher, seine engl. Manns Hüte, und was sonst mehr zum Vorschein gebracht, wird öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit durch den Unterzeichneten verkauft werden. Kaufsüchtige werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage an Ort und Stelle einzufinden, um nach Gefallen zu bieten und kaufen.

Neustadt; Gdens den 13 Jan. 1814.  
Bühne, Quisfier.

4 Der Herr Kaufmann Wieben zu Jever am alten Markte wohnhaft will am Donnerstage als den 20 dieses Nachmittags ein Uhr bey seiner Behausung eine Quantität schönes eichenes Bau und Kuperholz, Stafetten, Pfähle u. eine Partey eichenes Klastenholz öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungszeit durch unterzeichneten verkaufen lassen.  
Lümmen.

5 Tausend achthundert vierzehn den ein und zwanzigsten Jan. des Mittags zwölf Uhr sollen die auf Instanz des Receveurs der Holzschlagungs-Casse d.Hrn. Jürgen Gerhard Popken, der Wittwe des Tiede Meyers zu Klein Fischhausen abgepfändeten vier Röhren, öffentlich gegen baare Zahlung bey derselben Wohnung durch mich meistbietend verkauft werden  
D. Suhren, Quisfier.

6 Am zwey und zwanzigsten Jan. 1814 des Nachmittags ein Uhr, sollen die auf Instanz des Receveurs der Holzschlagungs-Casse, d.Hrn. Jürgen Gerhard Popken, dem Starck Eilers bey Hooftel abgepfändeten beiden Pferden und Rube öffentlich gegen baare Zahlung bey dessen Wohnung durch mich meistbietend verkauft werden.  
D. Suhren, Quisfier.

7 Unterzeichneter wird am 4ten Februar d. J. in seiner Wohnung circa 150,000 Mauersteine, auf vol. Sol: lenstede Erden Siegeley befindlich, bestehend aus, 1) 30,000 blaue, worunter circa 6000 Brunnensteine, 2) 60,000 braune, 3) 10,000 bleiche, auch eine Parthey Brack und Erden: Steine, ferner 3 Pferde, 3 Rube 3 Ackerwagen und einen Wagen Aufsatz, Pferdegeschirr, Acker- und Stallgeräthschaft öffentlich versteigern. Auch sein, (das sogenannte Harms Haus) meistbietend verheuern lassen.  
Bockhorn. Carl Frid. Benzen.

### Öffentliche Verheuerungen.

1 Die Vormünder der Erbin des weil. Neent Heeren, wollen das ihrer Pupillin zugehörige Krughaus, in Wiefels, welches von der Wittve Koch bewohnt wird, am Sonnabend d. 22 Jan. Abends 5 Uhr daselbst verheuern lassen, woselbst die Conditiones eingesehen werden können.

2 Die Vormünder über weiland Cornelius Harms Erben, wollen das Häuslingshaus mit Garten und zwey Grafen Landes, der Kleine Spicker, im Sillenfelder Kirchspiel, am Sonnabend den zwey und zwanzigsten Januar des Nachmittags 4 Uhr in Johann Conrad Helmmerichs Krughause öffentlich verheuern lassen. Liebhaber wollen sich daselbst einzufinden und Heurung treffen.

3 Johann Janssen in Clevern ist willens ein Haus, einen Garten und einige Aecker am Sonnabend den 22 Jan. in Harm Hinrichs Krughause, auf nächsten May anzutreten, zu vermietthen.

4 Berend Ohmstede will sein im Minserloge stehendes Haus, worinn 3 Zimmer, Küche und Keller, nebst Stallraum zu 2 Rube u. 2 Pferde, befindlich sind, mit dem daneben stehenden Backhause u. daran liegenden Garten, am (31) ein und dreyßigsten Januar Nachmittags vier Uhr in des Wirths Martin Christian Davids Behausung zu Förrien, auf May d. J. anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Es werden die Liebhaber zu diesem Hause, welches sowohl für einen Kaufmann als auch für einen Wirth eingerichtet werden kann, hiermit eingeladen.

5 Hajo Jhnen Hapen will sein in der Waagekroffe stehendes Haus und Scheune auf einige May 1814 anfangende Jahre, im Ganzen oder theilweise, am Sonnabend den (22) zwey und zwanzigsten Januar Nachmittags 5 Uhr bey Herrn Kemmers im schwarzen Bären öffentlich meistbietend verheuern. Die Liebhaber wollen sich daselbst einzufinden.



... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

... die ...  
... die ...  
... die ...

